



# INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN

Cuxhaven, den 29. November 2013  
06/2013

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Daher ist dies der letzte Brief der Ingenieur-Vereinigung in diesem Jahr. „Alle Jahre wieder“ wollen wir uns auf dem heimischen Weihnachtsmarkt am Schloss Ritzebüttel treffen:

**Treffen auf dem Cuxhavener Weihnachtsmarkt  
am Mittwoch, den 11. Dezember 2013, ab 18.00 Uhr  
hinter dem Schloss rechts an Marinello's Glühweinstand im Zelt**

*Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Gäste sind herzlich Willkommen!*

\*\*\*\*\*

Für den Monat Januar 2014 haben wir eine Doppelveranstaltung im Programm:

**Unsere Themen sind:**

- a.) Energiespar-Beratung der EWE AG:  
**Energieverbrauch im Haushalt und im Büro**  
Ein Fachvortrag von der EWE (Vortragender noch offen)
- b.) Ingenieur-Vereinigung „on tour“



**Rückblick der Odenwald-Reise vom 27.04. bis 01.05.2013**  
eine Foto-DVD, in Bild und Wort, von und mit Berthold Eckhoff

Die Veranstaltung wird am **Dienstag, den 21.01.2014**, gemeinsam mit der EWE AG, durchgeführt.  
Dauer nach Aussage der Vortragenden ca. 1,5 Stunden.

Ort der Durchführung:

**EWE KundenCenter in der Rohdestraße**

Beginn:

**19.00 Uhr**

(Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber rechtzeitiges Erscheinen sichert die guten Plätze)

Gäste (besonders die Reiseteilnehmer) sind selbstverständlich willkommen.

Getränke und eventuell auch einen kleinen Beißhappen, werden wir besorgen.

\*\*\*\*\*

## Rückschau

# Rückschau

## Open - Air - Konstante 2013 (einmal anders)

*Diese Rückschau hat freundlicherweise Berthold Eckhoff verfasst. Vielen Dank!*

Zu dieser kleinen, abendlichen Veranstaltung am 02. Juli 2013 hatten sich sehr viele Teilnehmer angemeldet. 66 Teilnehmer wollten letztendlich die von Herrn Peter Oster (Gästeführer aus Nordholz) geführte zweistündige Busfahrt durch Land Wursten erleben. Der Doppeldeckerbus „Cuxliner“, leider etwas in die Jahre gekommen, war fast ausgebucht. Die Abfahrt um 17:30 Uhr vom Parkplatz am alten Wrackmuseum in Stickenbüttel verzögerte sich ein wenig, da einige Teilnehmer wohl leider die Zeiten nicht so genau nehmen, daran muss noch gearbeitet werden.

Über Altenwalde, Nordholz und Midlum ging es ins Land Wursten. Peter Oster versuchte uns mehr in Plattdeutsch und ein wenig in Hochdeutsch die Besonderheiten aufzuzeigen, er sei doch ein Junge dieser Gegend.

*Af hier will ik mi ok een beten in plattdütsch versöken:*

*Wer hett wüßt, dat dat in Milm mol een Nonnenkloster geben hett, de „Insitterinnen“ schöt soon beten ut de Weid gohn wen. Dat güng nich lang good und se kömen no Nienwolde, wo dat so`n beten stringer wör.*

*De Orgel in de Cappeler Kark is ne bannig goode. Keen een hett wüßt, as se no Cappel komen is und nich veel köst hett, dat dat ne Arp-Schnitger-Orgel wör. No de Reparatur is dat nun wat ton vörwiesen.*

*In Dorumer Hoben hebbt wie een beten öber den Lüchturm „Obereversand“ hört. De is ierst 2003 mit Pontons von de Butenweser hier in Dorum-Niefeld torest. Man kan den fast 40 m hogen Turm hochstiegen un sehn wi för Tiden die Lüchturmwärter levt hett. De Krabbenfischerie is hier ok tohus. „Opa Huck“ hett de Gronot fröher noch von Hand mit Reusen und Schuber fungen und föhr mit Hund un Schleggen in dat Watt. Von Dog fangt beste Krabbenkutter den Granat. De Diek hett sik in de letzn Johrn bannig verändert. He is höger und breder worn. De Höcht is nu mit 8,75 m öber NN fast an all Stelln torecht un schull ierst so good ween. Een fein Denkmal steit hier boben an Diek und dat schall uns klor moken, „wer nich will dieken, de mut wieken.*

*Öber Misselwarden an Padingbüttel vorbi kömen wi no`n Wremer Hoben. Int Oog füll us sofort de lütte Lüchturm „Kleiner Preuße“. De hett dormol stohn un dormol stohn an de Wurster Küst. He is jümmer beten kötter worn, bit hüt todogs noch 10 m bleben sünd. De Lüchturmwärter is mol de lüttste Wärter an de Küst ween, he hätt de 1,40 m grad so tofoten kregen. In Wremen gev dat för 500 Johr schon ne Frauenbewegung. De Deern „Tjede Peckes“, 17 Johr old, nich verheiot und Jungfroot wör de Böberste von ca. 500 Deerns un Froot, de för de Freiheit kämpft hebbt. De Schlacht gegen dat Heer von den Erzbischof wör im Wremer Tief. De Wursterinnen verlören de Schlacht, Land un Freeheit ober den Stolz nich - bit van Dog. De School in Wremen is no ehr nömt „Tjede-Peckes-Grundschule“. In de Wide kun wi Bremerhoben sehn.*

*Ob de Fohrt no Holßel öber Dorum hebt wi Sagen öber „God un Bös“ an een Wehl luert. De Holßeler Kark har dat Peter Oster andoon. He wull uns disse noch wiesen. Sin plattdütsche Fründ hett dort to doon un kennt sick good ut mit de Karkengeschicht. De lüttje Kark is gans eenfach und hett nich veel Biwark, dat is so bi de reformeerten Karken. No`n beeten ut de Geschicht von de Kark föhrn wi wider in Richtung Cuxhoben. Peter Oster seggt wie Danke för de lurigen Vorträge un de Führung an dissen fröhen Obend.*

Gegen 20:30 Uhr erreichten wir unser kleines Lokal „Landhaus Stickenbüttel“. Leider konnte der Wirt nicht alle Teilnehmer bewirten, da die Räumlichkeiten und Küche es nicht hergaben. 10 TN (einschl. 2 Kinder) wichen in ein anderes Lokal aus. Das vorbereitete Abendessen (12x Schinken-Käsebrot und 44x Krabbenbrot) im Landhaus wurde schnell nach der Getränkeausgabe serviert. Es hat „Allen“ bestimmt sehr gut geschmeckt. Es gab keine negativen Bemerkungen. Um 22:00 Uhr machten sich die Ersten auf den Heimweg. Das Bier mundete Einigen noch und diese blieben natürlich noch länger.

Ein schöner Nachmittag bzw. Abend ist abgelaufen. Vielen Dank für die Idee an JODI, eine Open - Air - Konstante 2013 (einmal anders) mit dem Wurster Land zu verbinden.

Tschüß Berthold Eckhoff

## Besondere Geburtstage

*feierten die nachfolgenden Kollegen:*

*am 11.10.2013 Kollege Hans-Jörg Rehberg, 80 Jahre;*

*am 15.10.2013 Kollegin Beate Heitsch, 40 Jahre;*

*am 09.11.2013 Kollege Günter Dennert, 85 Jahre;*

*am 10.11.2013 Kollege Holger Eustermann, 60 Jahre; 2. Vorsitzender*

*am 14.11.2013 Kollege Kurt Lüthmann, 75 Jahre;  
am 14.11.2013 Kollege Lars Gerdes, 40 Jahre;  
am 18.11.2013 Kollege Heinz Jürgen Dohrendorf, 70 Jahre.*

*Der vorgenannten Kollegin und den vorgenannten Kollegen übermitteln wir zu ihren besonderen Geburtstagen nachträglich die allerherzlichsten Glückwünsche.*

### Nachrufe

*Am 07. Oktober 2013 ist unser Kollege Hartmut Gehrmann im Alter von 67 Jahren verstorben. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.*

*Am 18. November 2013 ist unser Kollege Georg Jiricek im Alter von 76 Jahren verstorben. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.*

## Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

spätestens ab dem 01. Februar 2014 wird das neue Überweisungs- und Lastschriftverfahren **SEPA** europaweit eingeführt. Die Kontonummern und Bankleitzahlen werden in IBAN- und BIC-Nummern umgewandelt.

Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven wird auch ihr vorhandenes Lastschriftverfahren umstellen. Hierzu muss die IVC ihre Mitglieder informieren und Mandate (alt < Einzugs-ermächtigungen) einholen. Letzteres ist bei der IVC als Einzugsermächtigung vorhanden und wird durch Umstellen in Mandate erfolgen. Bei der Umstellung der vorliegenden Einzugsermächtigungen der Mitglieder in Mandate werden die alten vorh. Kontonummern (Konto-Nr.:) in die 22 stelligen **IBAN-Nummern** umgewandelt. Gleiches geschieht mit den alten, vorhandenen Bankleitzahlen (BLZ) in die neuen **BIC-Nummern**.

Der Zahlungsempfänger für die Mitgliedsbeiträge (lt. Satzung) ist weiter die **Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven**.

Um die Umstellung auf das SEPA Lastschriftverfahren zu erreichen musste die IVC als Zahlungsempfänger bei der Bundesbank eine Gläubiger-ID (Identifikationn.) beantragen:

**DE15ZZZ00000546003** lautet die Gläubiger-ID der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven.

Die Bankverbindung der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven lautet:

Bankverbindung -NEU-                      Bankverbindung -ALT-

**IBAN: DE34 2415 0001 0000 1915 10**      Konto-Nr.: 19 15 10

**BIC: BRLADE21CUX**                      BLZ: 241 500 01

Es ist beabsichtigt im 1. Quartal 2014 die Umstellung auf SEPA vorzunehmen. Von den Mitgliedern sind zurzeit keine Aktivitäten vorzunehmen. Die Umstellung von der Einzugsermächtigung auf das SEPA –Lastschriftverfahren wird durch die IVC erledigt.

Die individuelle Mandatsreferenz werden wir in Form der vorh. Mitgliedsnummer (zu ersehen in unseren Broschüren >>> die ersten drei Zahlen ist die Mitgliedsnummer in der IVC) erstellen.

Wir glauben, dass die Umstellung auf SEPA so gelingt, dass es keine Probleme geben wird, sonst werden diese auch mit gutem Willen gelöst, ok und Danke.

Berthold Eckhoff

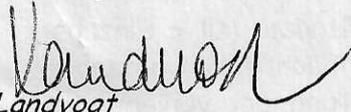
*Ihre Ingenieur-Vereinigung wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014!*



*Nicht vergessen:*

[www.IVCCUXHAVEN.de](http://www.IVCCUXHAVEN.de) oder [www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de](http://www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de)

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Ingenieur-Vereinigung*

  
Landvogt  
(Schriftführerin)